



Fraktionsbericht: Zur Einwohnerratssitzung vom 22. Juni 2017

Wettingen steht auf tönernen Füßen!

Rechenschaftsbericht und Rechnung 2016

Wettingen schliesst mit Glück und mit aufgeschobenen Investitionen (unechte Einsparungen) positiv ab. Wettingen investiert zwar Millionen in Neubauten, aber schiebt notwendige, budgetierte Unterhaltsarbeiten in die Zukunft hinaus. Dies zum langfristigen finanziellen Nachteil der Bevölkerung in Wettingen. Diese unechten Einsparungen sind in der momentanen tief Zins Phase paradox und kosten der Bevölkerung von Wettingen am Ende mehr, als wenn man diese sofort ausführen würde. Beim Rechenschaftsbericht stellen wir fest, dass bei der Verkehrskontrolle vor allem das Einkassieren im Vordergrund steht und weniger die Sicherheit unserer Kinder und Bevölkerung. Während man beim Kennys Autocenter, 24x eine Geschwindigkeitsmessung durchführte, gab es beim Schulhaus Dorf an der Landstrasse nur einmal eine Geschwindigkeitskontrolle. Im unteren Teil der Landstrasse gegen Baden zu, hat sich die Wettiger Polizei nie verirrt. Wir hoffen, dass mehr sicherheitsbetonte Messungen zum Schutz unserer Kinder, 2017, geben wird und nicht nur Messungen, um den Finanzbeutel der Gemeinde aufzupolieren. Die Fraktion nimmt Rechenschaftsbericht und Rechnung an.

Kreditbegehren für einen Projektierungskredit zum Hochwasserschutz Dorfbachs/Gottesgrabens

Sicherheit kostet, daher ist die Fraktion für das Kreditbegehren

Des Tägi neues Kleid

Die Umwandlung des Tägi Sportzentrums in eine AG, ist aus betriebswirtschaftlicher Überlegung der richtige Schritt. Im Grundsatz bleibt alles für die Bevölkerung gleich. Aber es ist dank einer Betriebs-AG einfacher, die ganze Anlage optimal zu verwalten, zu vermarkten (generieren von zusätzlichen Einnahmen) als wenn diese Aufgabe weiterhin die Bau & Planung erledigen muss. Da das Sportzentrum Tägi weiterhin zu 100% in der Hand der Bevölkerung bleibt, ist somit garantiert, dass Wettiger-Vereine und die Wettiger Bürger in den Genuss von Sondervorteilen kommen. Die Fraktion ist für die AG.

Warum die Interpellation von Michael Merkli zum gleichen Thema wie die Motion von der SVP (Steuerfussausgleich zur 3% Steuerfusserhöhung des Kantons) noch nicht beantwortet wurde, ist uns ein Rätsel. Aber vielleicht gibt es hier eine logische Erklärung.

Im Namen der Fraktion: Michael Merkli